Gemeinde 79677 Böllen

Niederschrift Nr. 1 / 2015

über die <u>öffentliche</u> Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, den 5. März 2015** (Beginn: 20 Uhr, Ende: 21.14 Uhr)
in Böllen, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Bruno Kiefer

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8
Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 8

Namen der anwesenden <u>ordentlichen</u> Mitglieder:

Broghammer Thomas	Berger Werner
Frank Arnold	Frank Werner
Karle Bernhard	Kämmerle Roland
Keller Robert	Springhart Veronika

<u>Es fehlen entschuldigt:</u> -/-

<u>Schriftführer</u>: Verwaltungsfachangestellte Stefanie Föhrenbach

<u>Sonstige Verhandlungsteilnehmer</u>: Kreisforstamtsrätin Mechthilde Frederich, Revierleiter Markus Trefzer und ehemaliger Revierleiter Hans Pausch

<u>Zuhörer:</u> -/-

<u>Presse:</u> -/-

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **26.02.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **27.02.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;

3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung
öffentlich:

1. Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger
2. Anerkennung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2014 (Vorlage)
3. Bewirtschaftungsplan Forstwirtschaftliches Unternehmen FWJ 2015 sowie Vollzug des Geschäftsjahres 2014 (Tischvorlage)
4. Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 19.03.2015 (Vorlage)
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur Sitzung und eröffnet diese.

TOP 1: **Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger** (ÖS v. 05.03.2015)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor; es sind keine Zuhörer anwesend.

TOP 2: **Anerkennung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2014 (Vorlage)** (ÖS v. 05.03.2015)

Die Gemeinderäte haben das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.12.2014 mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten. Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschriften werden anerkannt und das öffentliche Protokoll wird von GR Roland Kämmerle und GR Robert Keller beurkundet.

TOP 3: **Bewirtschaftungsplan Forstwirtschaftliches Unternehmen FWJ 2015 sowie Vollzug des Geschäftsjahres 2014 (Tischvorlage)** (ÖS v. 05.03.2015)

Dem Gemeinderat liegt als Sitzungsvorlage der Entwurf des Bewirtschaftungsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2015 vor.
Der Vorsitzende heißt zu diesem Tagesordnungspunkt Kreisforstamtsrätin Mechthilde Frederich, Revierleiter Markus Trefzer und ehemaliger Revierleiter Hans Pausch herzlich willkommen.

Vollzug Forstwirtschaftsjahr 2014
Zunächst erläutert Forstamtsrätin Frederich den Anwesenden mittels einer Powerpoint-Präsentation den Vollzug des vergangenen Forstwirtschaftsjahres, wobei sie auf die einzelnen Hiebsmaßnahmen besonders eingeht.
Der Jahreshiebsatz betrug 1.582 Fm, womit die Nutzungen um 13 % (182 Fm) über dem Plan lagen.
Insgesamt arbeiteten die Waldarbeiter des Gemeindeverwaltungsverbandes ca. 615 Fm Holz auf. Im April hat die Firma Keller eine Durchforstung mit 550 Fm im Distr. Belchenwald durchgeführt und ca. 100 Fm wurden durch Kleinselbstwerber aufgearbeitet.
Mit 53 % verzeichnete die Fichte den höchsten Anteil an der eingeschlagenen Masse, gefolgt von der Douglasie (23 %) der Buche (20 %). Vier Prozent entfielen auf sonstige Baumarten.

73 % des Einschlags entfielen auf Vornutzungen, 27 % auf Hauptnutzungen, davon 7 % auf zufällige Nutzungen.

Im Belchenwald wurden sieben Douglasien auf 5 m und 146 Stück auf 10 m geastet. Auf 0,8 ha wurde Kultursicherung im Stutzfels durchgeführt und auf 3,1 ha fand Einzelschutz statt, dies ebenfalls im Belchenwald.

Sodann erläutert Forstamtsrätin Frederich die wichtigsten Abweichungen zwischen Plan

und Vollzug des Forsthaushaltes 2014. Der Haushalt schließe im Ergebnis mit dem Überschuss von 20.870 Euro ab und liege somit 11.960 Euro über dem Planansatz. Zudem können vorhandene Holzverkaufsreste mit etwa 80 Fm FiSth. auf das Jahr 2015 übertragen werden. Im Vermögenshaushalt wurden keine Investitionen getätigt.

Zur Waldarbeitersituation wird berichtet, dass die Waldarbeiter des Gemeindeverwaltungsverbandes insgesamt 963 Stunden im Gemeindewald Böllen geleistet haben. Die Lohnnebenkosten lagen in 2014 bei etwa 135 % und damit auf der gleichen Höhe wie im Jahr 2013.

Bewirtschaftungsplan 2015
Der vorliegende Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015 wird den Anwesenden von Forstamtsrätin Frederich vorgestellt und detailliert erläutert.

Das Ergebnis der Forsteinrichtung sieht einen jährlichen Hiebsatz von 1.600 Fm vor. Für das Jahr 2015 sind 1.460 Fm zum Einschlag eingeplant. 810 Fm sollen durch die GVV-Waldarbeiter zum Einschlag kommen. 550 Fm sollen durch Unternehmen aufbereitet werden und 100 Fm sind für Brennholzselbstwerber vorgesehen.

Im Distrikt III (Belchenwald) sind 1,2 ha Kultursicherung eingeplant. Die Mittel für die Wegunterhaltung liegen über dem Vollzug 2014. Es konnten bis zum Jahresende 2014 nicht alle Wege instand gesetzt werden.

Für das Jahr 2015 sind Einnahmen von 87.296 Euro und Ausgaben von 73.295 Euro im Plan eingestellt, womit sich ein Überschuss von 14.001 Euro ergeben würde.

Die Erlöse für sämtliche Sortimente sind momentan stabil.

Zwischenprüfung
Über das Ergebnis der Zwischenprüfung gibt Forstamtsrätin Frederich dem Gemeinderat einen kurzen Bericht. Es soll eine Hiebsatzänderung vorgenommen werden. Über diese ist ein Beschluss des Gemeinderats erforderlich. Der Gemeinderat wird hierzu in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten und einen Beschluss fassen.

Der Vorsitzende dankt Forstamtsrätin Frederich für den ausführlichen Vortrag, die geleistete Arbeit und für das gute Betriebsergebnis. Sein Dank für die gute Arbeit gelte auch Revierleiter Markus Trefzer und dem ehemaligen Revierleiter Hans Pausch, welcher 13 Jahre lang den Gemeindewald Böllen betreut hat, den Waldarbeitern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forstbezirks Todtnau.

Beschluss:
Nach kurzer Aussprache nimmt der Gemeinderat das Ergebnis des Bewirtschaftungsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2014 zur Kenntnis und stimmt gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz dem vorliegenden Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015 einstimmig zu.

Der Vorsitzende nutzt diesen Tagesordnungspunkt um den neuen Revierleiter Markus Trefzer zu begrüßen und ihm das Wort zu erteilen. Trefzer stellt daraufhin seine Person und seine bisherigen Arbeitsstationen vor.
Des Weiteren spricht der Vorsitzende dem ausgeschiedenen Revierleiter Hans Pausch seinen Dank für die 13 Jahre lange gute Betreuung des Gemeindewaldes und der vertrauensvollen Zusammenarbeit aus! Er überreicht ihm ein Abschiedspräsent. Pausch bedankt sich herzlich und gibt eine kurze Rückschau über seine, im Gemeindewald Böllen, geleisteten Arbeiten. Besonders erwähnen möchte er die Durchforstung des Grabenwaldes, die Douglasienastung bei 95 % des Bestandes, die schwierigen Zeiten nach dem Sturm Lothar im Jahre 2002 und die zusätzlich angefallenen Arbeiten aufgrund der Maßnahmen des Naturschutzgroßprojektes (NSGP), welche der Gemeinde

Böllen nur Vorteile erbracht haben! Er habe immer gerne im Gemeindewald Böllen gearbeitet und wird sicher das eine oder andere Mal wieder nach Böllen kommen!

TOP 4: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 19.03.2015 (Vorlage)
(ÖS v. 05.03.2015)

Den Anwesenden wird die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 19.03.2015 zur Kenntnis gebracht. Die Sitzungsvorlagen haben die Mitglieder des Gemeinderates mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten. Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gibt der Vorsitzende Erläuterungen.

Beschluss:
Zu den Tagesordnungspunkten mit Beschlussanträgen stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

TOP 5: Verschiedenes (ÖS v. 05.03.2015)

- Der Vorsitzende informiert über den Auskehranspuch von Forst BW

- Nachruf Ludwig Kappeler:
Der Vorsitzende bittet die Versammlung sich zu erheben um dem verstorbenen Altbürgermeister Herrn Ludwig Kappeler zu gedenken. Er gibt den Wortlaut des Nachrufes wieder.

Die Gemeinde Böllen trauert um Altbürgermeister

Ludwig Kappeler

der am 24.12.2014, im Alter von 86 Jahren, verstorben ist.

Ludwig Kappeler war von 1966 bis 1994 ehrenamtlicher Bürgermeister und leitete somit 28 Jahre die Geschicke unserer Gemeinde.

In der langen Zeit seines kommunalpolitischen Wirkens hat Ludwig Kappeler mit Weitblick, unermüdlichen Einsatz und großem Sachverstand die Entwicklung der Gemeinde Böllen wesentlich geprägt. Durch Projekte wie z.B. der Bau des Feuerwehrgerätehauses und des Weideschuppens, die Erschließung des Baugebiets Pferrich und der Bau der Umgehungsstraße Oberböllen hat er sich große Verdienste erworben.

Von 1944 bis 1967 war er in der Feuerwehr Böllen aktiv, davon fünf Jahre als Kommandant.

Mit Ludwig Kappeler verliert die Gemeinde Böllen eine herausragende Persönlichkeit, die sich für die Belange der Mitbürger einsetzte.

In Dankbarkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende: Der Gemeinderat: Die Schriftführerin: